



**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach §§ 8 / 9 WHG**

Über die  
Stadt / Gemeinde .....

.....

An den  
Landkreis Schaumburg  
- Untere Wasserbehörde-  
Jahnstraße 20  
31655 Stadthagen

**Antragsteller/in**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung</b>
<b>Anschrift</b>
<b>Telefon / e-mail</b>
<b>Bauort / Straße</b>

**Entwurfsverfasser/in**

<b>Firmenbezeichnung</b>
<b>Anschrift</b>
<b>Telefon / e-mail</b>



**Dem Antrag sind folgende Unterlagen in 3 - facher Ausfertigung beigelegt:**

- Erläuterungsbericht (Art, Umfang, Zweck des Vorhabens)
- Übersichtskarte i. d. R. im Maßstab 1:25.000 / 5.000
- Lageplan i. d. R. im Maßstab 1:1.000 / 500 (Entwässerungsflächen / Einleitungsstelle / Entwässerungsleitungen / usw.)
- Baupläne der Rückhalteanlage und des Einleitungsbauwerkes (Grundriss / Querschnitte / usw.)
- Berechnung der Einleitungsmengen
- Hydraulischer Nachweis des aufnehmenden Gewässers
- .....

Mit der Durchführung der Bauarbeiten wird erst nach Bekanntgabe der wasserrechtlichen Erlaubnis begonnen. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Mir ist bekannt, dass lediglich Niederschlagswasser eingeleitet werden darf. Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch in seiner Eigenschaft verändert wurde, darf nicht eingeleitet werden.

..... , den .....

.....  
(Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser)

..... , den .....

.....  
(Antragstellerin / Antragsteller)

**- Von der Stadt / Gemeinde auszufüllen -**

**Stellungnahme der Stadt / Gemeinde** .....

**Anschluss an die öffentliche Kanalisation**

Der Anschluss des im Antrag näher bezeichneten Grundstückes, auf dem das Niederschlagswasser anfällt, an die öffentliche Kanalisation wird

- gefordert  **nicht** gefordert

**Festsetzungen im Bebauungsplan bzw. in der Abwasserbeseitigungssatzung**

Für das im Antrag näher bezeichnete Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt

- bestehen satzungsrechtliche Festsetzungen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

Die beantragte Niederschlagswasserbeseitigung entspricht

- den satzungsrechtlichen Vorgaben  
 **nicht** den satzungsrechtlichen Vorgaben

- bestehen **keine** satzungsrechtlichen Festsetzungen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

**Gegen die Erteilung der beantragten wasserrechtlichen Erlaubnis bestehen**

- keine Einwände.**  
 **folgende Einwände.**

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel, Unterschrift